

Landwirtschaftliches Versicherungswesen

# Mit Wissen zur optimalen Absicherung

Wie muss ich meine Tiere versichern? Oder meine Vorräte? Was geschieht mit meiner Familie und meinem Betrieb, wenn mir etwas passiert? Unzählige Fragen im Hinblick auf Versicherungen stellen sich in der Landwirtschaft. Das neue Standardwerk von der Agrisano Stiftung bietet Antworten und umfassendes Wissen.

Das landwirtschaftliche Versicherungswesen ist komplex: Berufliche Vorsorge, Personen, Gebäude, Maschinen, Tiere, Vorräte und so weiter – alles muss versichert werden. Hier den Durchblick zu bewahren ist nicht ganz einfach. Aufgrund dessen hat die Agrisano Stiftung gemeinsam mit verschiedenen Partnern ein Standardwerk zum landwirtschaftlichen Versicherungswesen erstellt.

Das umfassende Werk kann sowohl für die Bildung, die Beratung wie auch die individuelle Weiterbildung eingesetzt werden.

Der modulare Aufbau ist insbesondere für die Bildung von Vorteil: «Dank des modularen Aufbaus des Werkes kann ein einziges Lehrmittel für unterschiedliche Ausbildungsstufen eingesetzt werden. Der Schüler soll ein Werk erhalten, das ihn durch seine Aus- und Weiterbildung begleitet», erläutert Annina Christoffel, Projektleiterin.

## Umfassende Informationen

Das Standardwerk ist in drei Themen gegliedert. Das Thema A gibt einen Gesamtüberblick über das landwirtschaftliche Versicherungswesen, im B werden die Personenversicherungen und im C die Sach- und Vermögensversicherungen behandelt. Hier erhält man einen Gesamtüberblick über alle Versicherungen, ohne im Detail auf die einzelnen Versicherungen einzugehen. Die Vertiefungen im Themenbereich B (B1–B7) dienen dazu, die einzelnen Personenversicherungen aufzuzeigen, beispielsweise die Krankenpflegeversicherung oder die Erwerbsersatzordnung und die erste Säule (AHV/IV und Ergänzungsleistungen). Die Vertiefungen C1–C6 erläutern die einzelnen Versicherungen im Sach- und Vermögensbereich im Detail.

## Ziel des Werkes

In jedem Thema und in jeder Vertiefung wird einleitend aufgezeigt, welche Lernziele verfolgt werden. Übergeordnet steht folgendes Lernziel: Nach der Bearbeitung der Themen A, B (inkl. Vertiefungen B1–B7) und C

## Bestellung Standardwerk

Gedruckte Exemplare und Auszüge können bei der Agrisano Stiftung gegen Rechnung bestellt werden:  
☎ 056 461 71 11 oder  
standardwerk@agrisano.ch

## Mitwirkende Organisationen

- Agridea
- Agriexpert
- Agrimpuls
- Agriprof
- Agrisano Stiftung
- Agora
- Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
- Emmental Versicherung
- OdA AgriAliForm
- Schweizer Hagel
- Schweizerischer Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV)

(inkl. Vertiefungen C1–C6) können die Nutzer anhand eines Versicherungsportefeuilles eines Betriebs aufzeigen, welche Risiken gedeckt sind und wie allfällige Fehler oder Lücken korrigiert werden können. Sie können zudem eine optimale Vorsorgestrategie für Alter, Tod und Invalidität entwickeln und anwenden. Wenn der Betriebsleiter dieses Ziel erreicht, ist er optimal abgesichert und versichert. ■



Projektleiterin Annina Christoffel mit dem Standardwerk «Landwirtschaftliches Versicherungswesen».

Bild: Agrisano

## Modularer Aufbau

Ziel der Grundbildung und der höheren Berufsbildung in der Landwirtschaft ist es, kompetente und verantwortungsvolle Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter auszubilden. Heute und in Zukunft setzt die Führung eines Betriebes noch mehr fundierte produktionstechnische und betriebswirtschaftliche Kenntnisse voraus. Dazu gehört auch Wissen im Versicherungsbereich.